

## Betriebsanleitung

Briefkasten, Standbriefkasten, UP- und AP-Briefkasten (auch mehrfach)

## Betriebsanleitung

Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten und -briefkastenanlagen



**Inhaltsverzeichnis**

1 Allgemeines .....	3
1.1 Zweck des Dokuments.....	3
1.2 Umgang mit diesem Dokument .....	3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen.....	3
1.5 Gewährleistung und Haftung .....	4
2 Sicherheit.....	4
2.1 Allgemeines .....	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2.3 Sicherheitshinweise für die Installation .....	5
2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss.....	5
2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme .....	6
3 Anlagenbeschreibung.....	6
4 Installation und elektrischer Anschluss .....	6
4.1 Anforderung an den Installationsbereich.....	7
4.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss.....	7
4.3 Installation.....	7
4.3.1 Installation Aufputz-Briefkasten.....	8
4.3.2 Installation Unterputz-Briefkasten .....	8
4.3.3 Installation Standbriefkasten .....	9
4.4 Elektrischer Anschluss .....	10
5 Benutzung.....	11
6 Außerbetriebsetzung des Produkts.....	11
7 Wartung, Reinigung, Reparatur.....	11
7.1 Wartung.....	11
7.2 Reinigung.....	11
7.3 Reparatur.....	13
8 Entsorgung.....	13
9 Konformitätserklärung .....	13

## 1 Allgemeines

### 1.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Montage- und Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten. Dieses Dokument ist insofern sowohl für Einzel- als auch Mehrfachanlagen gültig.

### 1.2 Umgang mit diesem Dokument

- Die Bedienungs- und Installationsanleitung vor Installation und Inbetriebnahme der Briefkasten(-anlage) lesen
- Diese Anleitung griffbereit aufbewahren
- Diese Anleitung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer der Briefkasten(-anlage) weitergeben

#### HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass für die fachgerechte Installation ein Installationsprotokoll durch den Installateur zu erstellen ist.

#### HINWEIS:

Personen mit Farbenfehlsichtigkeit benötigen Unterstützung bei der Zuordnung ggf. vorhandener farbiger Kabel.

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten sind Einwurfbehälter zum Einwurf und der Entnahme von Postgut gemäß DIN EN 13274 (Postalische Dienstleistungen – Einwurföffnungen von Hausbriefkästen – Anforderungen und Prüfungen; EN 13274:2013 und der Ergänzungen).

### 1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

#### GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

#### WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

#### HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt

✓Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung

## → Handlungsanweisung

 **Vorsicht**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**1.5 Gewährleistung und Haftung**

Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Montage- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung
- fehlerhafte Installation
- Reparaturen durch eine nicht von der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH beauftragte Installations- und/oder Elektrofachkraft
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen
- Umbau der Anlagen ohne Zustimmung der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH
- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Installations- und/oder Elektrofachkraft)
- Nicht sachgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme

**2 Sicherheit****2.1 Allgemeines**

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten werden gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Die Anlagen nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder der Anlage beeinträchtigen, sind sofort von einer Installations- und/oder Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.

**2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise** **VORSICHT**

- Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung den Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme des Briefkastens, Standbriefkastens, Unterputz- und Aufputzbriefkastens dürfen nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht von Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten entfernen.
- Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten niemals mit einem

Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.

- Sicherstellen, dass keine Körperteile zwischen Einwurf- und/oder Entnahmeklappe positioniert werden, es besteht die Gefahr des Quetschens, Scherens, Schneidens.
- Sicherstellen, dass nur Personen auf den Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

### 2.3 Sicherheitshinweise für die Installation

#### VORSICHT

- Beachten Sie die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort.
- Ergreifen Sie bei geöffneter Anlage ggf. fachgerechte Vorkehrungen zum ESD-Schutz, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden.
- Installations- und/oder Elektrofachkräfte müssen während der Installation der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten fachgerecht geerdet sein.
- Installieren Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich (Ex-Zone).
- Installieren Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten so, dass die Anlage keinen Durchgang versperrt oder behindert.
- Installieren Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft.
- Installieren Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht an einem Ort, an dem sie durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden kann.
- Der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten ist für die Verwendung im Innen- sowie Außenbereich geeignet.
- Installieren Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, wie z. B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen.
- Der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten ist für den Einsatz in Bereichen ohne Zugangsbeschränkung geeignet.
- Schützen Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Betriebstemperatur beträgt -20 °C bis +55 °C.
- Der Installationsort des Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten ist so zu wählen, dass ein unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge ausgeschlossen ist. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Nehmen Sie den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten nicht in Betrieb, wenn sie während der Installation beschädigt wurde; das Gerät muss ausgetauscht werden.

### 2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

#### WARNUNG

- Die nationalen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz,

Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen. Die jeweils geltenden, nationalen Installationsvorschriften beachten.

- Falls erforderlich muss jeder Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Anforderungen an den Installationsort.

**⚠️ WARNUNG**

- Vor dem elektrischen Anschluss des Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.

**2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme****⚠️ WARNUNG**

- Die Inbetriebnahme des Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Der ggf. erforderliche korrekte elektrische Anschluss des Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten muss vor der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft überprüft werden.
- Vor der Inbetriebnahme den Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen. Die Inbetriebnahme eines Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkastens, Unterputz- und Aufputzbrieftkastens ist nicht zulässig. Festgestellte Mängel müssen unverzüglich dem Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Kundenservice angezeigt werden.

**3 Anlagenbeschreibung**

Bei den in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung beschriebenen Anlage handelt es sich um einen Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbrieftkasten der Baureihen 381, 383, 385, 862, Designer, Designer BIG.

**4 Installation und elektrischer Anschluss****⚠️ GEFAHR**

Die unter Kapitel 2, „Sicherheit“ benannten Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten

#### 4.1 Anforderung an den Installationsbereich

Bei der Auswahl des Installationsortes eines Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Montagefläche muss massiv und stabil sein.
- Die Montagefläche muss komplett eben sein (max. 1 mm Unterschied zwischen den einzelnen Montagepunkten).
- Keine Behinderung von Geh- und Fluchtwegen.
- Für einen optimalen und störungsfreien Betrieb empfehlen wir ein Installationsort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Beachtung von lokalen Bau- und Brandschutzvorschriften.

#### HINWEIS

Die Anbauhöhe (bezogen auf die Mittellinie der Einwurflappe) eines Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten muss mindestens 700 mm über dem Boden erfolgen. Dies gewährleistet in Übereinstimmung zur DIN EN 13274 die ergonomische Benutzung der Anlage.

#### 4.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss

(falls erforderlich)

Vor Beginn der Anschlussarbeiten sind die Voraussetzungen für die Installation des Briefkastens, Standbriefkastens, Unterputz- und Aufputzbriefkastens durch eine Elektrofachkraft zu prüfen. Länderabhängig sind Regularien der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten.

Bei der Auswahl der Schutzeinrichtungen sind die nationalen Installationsvorschriften und Normen anzuwenden.

#### 4.3 Installation

#### HINWEIS

Jegliche Installationsarbeit ist durch eine befähigte Installationsfachkraft durchzuführen. Dabei ist auf die Verwendung geeigneter Montagemittel zu achten. Zudem sind nationale Installationsnormen zu beachten.

#### HINWEIS

Beachten Sie die separate Montageanleitung welche Ihrem Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkastens, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten beiliegt. Diese finden Sie auch auf der Homepage:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/anleitungen>



#### HINWEIS

Bitte unbedingt beachten, dass im Sinne der Austauschbarkeit ein nachträglicher Ausbau der Anlage generell gewährleistet sein muss. Insofern ist immer eine Verschraubung der Anlage vorzusehen. Kleben, Schweißen oder ähnliche Installationsarten sind nicht zulässig.

#### 4.3.1 Installation Aufputz-Briefkasten

Für die Montage einer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Aufputz-Briefkasten(-anlage) ist ein geeignetes Mauerwerk oder eine Betonwand erforderlich. Sollte der Aufputz-Briefkasten an Holz montiert werden, ist eine hinreichend stabile Konstruktion erforderlich. Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH empfiehlt für die Installation der Aufputzbriefkästen Baureihe 385 immer die Verwendung der mitgelieferten Montageschienen. Diese vereinfachen die Installation und sichern eine fluchtende Montage der Gesamtanlage. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen.

##### ➔ Prüfen

Die Wand, an der die Briefkastenanlage befestigt werden soll, muss sauber und eben sein. Es ist darauf zu achten, dass die Wand eine entsprechende Tragfähigkeit aufweist. Ein Briefkasten wiegt je nach Größe zwischen 5 und 18kg (exklusive Postgut)

##### ➔ Ausmessen

Messen Sie die Befestigungslöcher an der Rückseite der Anlage. Übertragen Sie diese Maße auf die Wand. Beachten Sie bitte die durch die DIN 13724 vorgeschriebene Montagehöhe. So sollte die Mittellinie der untersten Einwurföffnung nicht unter 700 mm liegen. Die Mittellinie der obersten Einwurföffnung sollte nicht höher als 1.700 mm sein. Nur in Ausnahmefällen (Barrierefreiheit) sind als Untergrenze 400 mm und als Obergrenze 1.800mm zulässig.

##### ➔ Bohren

Bohren Sie Löcher in die Wand und stecken Sie Dübel in die Löcher.

##### ➔ Verschrauben

Öffnen Sie die Türen der Kästen, in denen sich die Befestigungslöcher befinden und führen Sie durch diese Kästen die passenden Schrauben mit den Distanzstücken in die Dübel ein. Verschrauben Sie die Anlage. Dieser Schritt lässt sich am besten zu dritt realisieren.

Für die Befestigung eines Aufputzbriefkasten(-anlage) empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 6/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt.

#### HINWEIS

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

#### 4.3.2 Installation Unterputz-Briefkasten

Für die Montage einer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Unterputz-Briefkasten(-anlage) ist eine hinreichend große Aussparung am Installationsort bereit zu halten. Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH empfiehlt umlaufend um die den Briefkasten/-anlage 10 mm Luft zur Gebäudestruktur. Sollten dazu Eingriffe in die Gebäudestruktur erforderlich sein, sind diese im Vorhinein statisch und festigkeitsmäßig zu betrachten.

Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Unterputzbriefkasten(-anlagen) werden mit einem umlaufenden Blendrahmen geliefert, dieser verdeckt den Spalt zwischen Mauerwerk und Briefkasten/-anlage. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen. Unsere Unterputzanlagen sind mit vorgestanzten Kabeleinlässen an allen Seiten ausgestattet, diese können bei Bedarf sehr leicht entfernt werden. Wir

empfehlen die Montage von Unterputzanlagen von einem Meisterbetrieb vornehmen zu lassen, da bei Einbau von Anlagen in Hauswänden Kältebrücken entstehen können, wenn die Dämmschicht beim Einbau unterbrochen wird.

**→ Höhe und Breite messen**

Nehmen Sie von der Rückseite der Briefkastenanlage die genaue Breite und Höhe. Dies ist wichtig, da Sie die Maße ohne den Putzabdeckrahmen benötigen. Addieren Sie zu diesen Maßen sowohl in der Höhe als auch in der Breite insgesamt ca. 20 mm und zeichnen Sie dann mit diesen Maßen ein Rechteck an die Wand, in der die Anlage montiert werden soll. Beachten Sie bitte die durch die DIN EN 13724 vorgeschriebene Montagehöhe. So sollte die Mittellinie der untersten Einwurföffnung nicht unter 700 mm liegen, die Mittellinie der obersten Einwurföffnung sollte nicht höher als 1.700 mm sein. Nur in Ausnahmefällen sind als Untergrenze 400 mm und als Obergrenze 1.800 mm zulässig.

**→ Tiefe messen**

Messen Sie nun die Gesamttiefe der Briefkastenanlage, addieren Sie hier 5 bis max. 10 mm hinzu.

**→ Nische ausbrechen**

Brechen Sie dann aus der Wand innerhalb des angezeichneten Rechtecks und in der Tiefe der Anlage eine Nische heraus.

**→ Anlage einpassen**

Passen Sie dann die Anlage vorsichtig in diese Nische ein und korrigieren Sie gegebenenfalls die Nischengröße.

**→ Bohren**

Bringen Sie die Anlage in die Endposition und markieren Sie die Bohrlöcher auf der Wand. Entfernen Sie die Anlage aus der Nische und bohren Sie die entsprechenden Löcher in die Nischenrückwand und stecken Sie die Dübel in die Löcher. Die Anlage kann auch über die Seitenwände befestigt werden.

**→ Verschrauben**

Führen Sie nun erneut die Anlage in die Nische ein, öffnen Sie die Türen der Kästen, in denen sich die Befestigungslöcher befinden und führen Sie durch diese Kästen die passenden Schrauben in die Dübel ein. Verschrauben Sie die Anlage. Achten Sie dabei darauf, dass der Putzabdeckrahmen die Nische komplett überdeckt.

Für die Befestigung eines Unterputzbrieftasten(-anlage) empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 6/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt.

**! HINWEIS**

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

Es explizit NICHT zulässig die Unterputz-Anlage einzukleben oder in anderweitiger Form endfest zu installieren. Die Austauschbarkeit muss, auch im Sinne möglicher Reparaturen, gewährleistet bleiben.

#### 4.3.3 Installation Standbriefkasten

Für die Montage bzw. Installation einer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Standbriefkasten/-anlage ist insbesondere auf einen tragfähigen, ebenen Installationsort zu achten. Die Bodenbeschaffenheit

muss der Gestalt sein, dass sich der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Standbriefkasten/-anlage nicht verwindet und die Masse des Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Standbriefkasten/-anlage hinreichend trägt. Die Festlegung der Dübellöcher sollte erst mit Lieferung der Anlage erfolgen, da es im Fertigungsverlauf der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Standbriefkasten/-anlage zu geringfügigen Toleranzabweichungen kommen kann. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen.

Wir empfehlen bei freistehenden Anlagen Fundamente aus Beton (B25), dabei gilt das Maß pro Gestell Seite 450 x 450 mm. Bei kleineren Anlagen wird ein durchgehendes Fundament mit folgenden Maßen benötigt: Anlagenbreite + 450 x 450 mm. Je nach Bodenbeschaffenheit ist das Fundament zu vergrößern. Die Fundamenttiefe sollte mindestens 700 mm betragen, je nach Frostgrenze im Boden. Vor Aushub ist es ratsam, einen Spartenplan über den geplanten Montageort beim zuständigen Amt einzuholen, damit Rohrleitungen, Elektrokabel usw. nicht beschädigt werden.

**! HINWEIS**

Beachten Sie vor dem Betonieren auf das Einziehen der Kabel.

Wird die Anlage in ein Betonfundament einbetoniert, sollte die Einlasstiefe für die Standelemente 350 mm - 500 mm betragen.

Für die Befestigung eines Standbriefkasten(-anlage) zur Schraubmontage empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 8/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt. Bei Großanlagen über 20 Parteien werden Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 12/10 oder höherwertig empfohlen.

**! HINWEIS**

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

**4.4 Elektrischer Anschluss**

(falls erforderlich)

**⚠ GEFAHR**

Die unter Kapitel 2, „Sicherheit“ benannten Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten

Sollte Ihre Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten über elektrische und/oder elektronische Zusatzkomponenten verfügen, dürfen diese nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft angeschlossen werden.

**! HINWEIS**

Es sind dazu die nationalen Bestimmungen und Normen zu beachten.

Die elektrische Zuleitung für einen Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten ist bauseitig vorzusehen.

## 5 Benutzung



Bei unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Quetschgefahr. Es dürfen keine Gliedmaße in Einwurf- oder Entnahmeklappe positioniert werden



Bei unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Schnittgefahr. Es dürfen keine Gliedmaße in Einwurf- oder Entnahmeklappe positioniert werden

## 6 Außerbetriebsetzung des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft durchzuführen.

- ggf. Netzversorgung trennen.
- ggf. elektrische Demontage der Anlage.
- Entsorgung: siehe Kapitel 8, "Entsorgung" auf Seite 13.

## 7 Wartung, Reinigung, Reparatur

### 7.1 Wartung

Die Wartung darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft und gemäß den lokalen Bestimmungen erfolgen.

### 7.2 Reinigung



Spannung auf Anlage

Gefahr eines Stromschlages. Die Anlage darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät gereinigt werden.

Bei der Briefkasten Manufaktur werden nur hochwertige Materialien ausgewählt und verarbeitet, welche als Garant für Langlebigkeit und zeitlose Eleganz stehen. Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen. Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material angegriffen werden. Hier sollten Anlagen häufiger gereinigt und gepflegt werden.

#### → Edelstahl

Für unsere Produkte verwenden wir unter anderem Edelstahl. Dieser Stahl zeichnet sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Pflege durch Beständigkeit gegenüber Wasser, Wasserdampf, Luftfeuchtigkeit, Speisesäuren und schwachen organischen sowie anorganischen Säuren aus. Nach Montage des Briefkastens sollte eine Erstreinigung durchgeführt werden, damit eventuelle Verschmutzungen durch Lagerung, Transport oder Bau- bzw. Montagerückstände entfernt werden. Schutzschichten aus Papier, Folien bzw. Rückstände von Haftklebern müssen nach Aufbau der

Montage vollständig entfernt werden, da sie zur Korrosion führen können. Anschließend sollte der Briefkasten ca. alle 3 - 4 Wochen einer Pflege unterzogen werden, wir empfehlen hierzu unser Edelstahl-Pflegeölspray. Bitte beachten: Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride, oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Auf keinen Fall dürfen bei der Edelstahl-Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder Ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Edelstahloberflächen müssen immer in Bürstrichtung gereinigt werden.

**→ Aluminium**

Oxydlösende oder mechanisch wirkende Putzmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Eloxalschicht angreifen. Achtung! Aluminiumteile vor Zement, Kalk, Gips usw. schützen.

**→ Glas/Plexiglas**

Acrylglas (Plexiglas) darf nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünnung, Alkoholen, Kraftstoffen usw. in Berührung kommen. Auch Glasreiniger enthalten meist Alkohole. Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Staub darf niemals trocken weggewischt werden.

**→ Pulverbeschichtungen**

Zur Reinigung der Oberfläche der Pulverbeschichtung können Wasser und kleine Mengen eines milden Reinigers verwendet werden. Wenn unbedingt notwendig, kann auch eine kleine Menge Terpentinersatz verwendet werden. Anschließend mit Wasser und einem milden Reiniger abspülen!

**→ Lackierte Oberflächen**

Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung und mindestens viermal pro Jahr eine Versiegelung mit Autowachs bei lackierten Flächen! Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Lackierte Flächen müssen zusätzlich noch getrocknet und mit Autopolitur versiegelt werden. Achtung: Keine essighaltigen Reinigungsmittel verwenden.

**→ Schloss und Scharniere**

Bitte pflegen Sie das Zylinderschloss nur mit einem speziellen Schloss-Pflegespray. So haben Sie lange Freude an einem funktionierenden Briefkasten-Schloss. Briefkastentür-Scharniere am besten zweimal jährlich reinigen und pflegen.

**! HINWEIS**

Sie finden Pflege und Reinigungsprodukte in unserem Pflegeratgeber:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/pflegemittel/>



**! HINWEIS**

Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride, oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Auf keinen Fall dürfen bei der Edelstahl-Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder Ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

**7.3 Reparatur**

Die eigenmächtige Reparatur des Briefkastens, Standbriefkastens, Unterputz- und Aufputzbriefkastens ist untersagt. Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH behält sich ausschließlich des Rechts vor, Reparaturen am Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten durchzuführen. Die einzig erlaubte Reparatur, sind gemäß den von der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH angebotenen Originalersatzteilen, durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft möglich.

**8 Entsorgung**

Ein Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten ohne elektrische Bauteile kann im Hausmüll entsorgt werden. Sollten elektronische Bauteile (Klingeltaster, Türkommunikationselektronik, etc.) verbaut sein, sind diese separat zu entsorgen. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräte soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

→ Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.



Jeder Verbraucher ist nach der deutschen Batterieverordnung gesetzlich zur Rückgabe aller gebrauchten oder verbrauchten Batterien bzw. Akkumulatoren verpflichtet. Eine Entsorgung im Hausmüll ist verboten. Alte Batterien und Akkumulatoren können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde und überall dort abgegeben werden, wo Batterien und Akkumulatoren der betreffenden Art verkauft werden

**9 Konformitätserklärung**

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Briefkasten, Standbriefkasten, Unterputz- und Aufputzbriefkasten wurden gemäß geltenden Rechtsvorschriften der festgelegten Vertriebsregionen entwickelt, produziert, geprüft und geliefert. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist diesem Dokument angehängt.

## EU – Konformitätserklärung

Der Hersteller:

**Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH, Werler Straße 60, 32105 Bad Salzufen**

Erklärt hiermit, dass:

Briefkasten, Standbriefkasten, UP- und AP-Briefkasten (auch mehrfach) folgender Baureihen:

**Baureihe 381**  
**Baureihe 383**  
**Baureihe 385**  
**Baureihe 862**  
**Designer**  
**Designer BIG**

Mit Anforderungen folgender EU-Richtlinien bzw. EU-Verordnungen übereinstimmen:

2009/125/EG Ökodesign-Richtlinie  
2011/65/EU RoHS-Richtlinie  
2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2014/35/EU Niederspannungs-Richtlinie

Angewandte Normen und technische Spezifikationen:

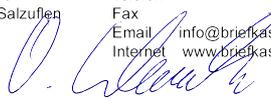
DIN EN 13274:2013-07

Bad Salzufen, 06.01.2022

Ort, Datum

 **Briefkasten Manufaktur®**  
Lippe GmbH

Werler Str. 60      Telefon      +49 5222 807 110  
32105 Bad Salzufen      Fax      +49 5222 807 1129  
Email      info@briefkasten-manufaktur.de  
Internet      www.briefkasten-manufaktur.de

  
Unterschrift